

AfD-Fraktion
im Rat der Stadt Soltau



www.afd-fraktion-heidekreis.de



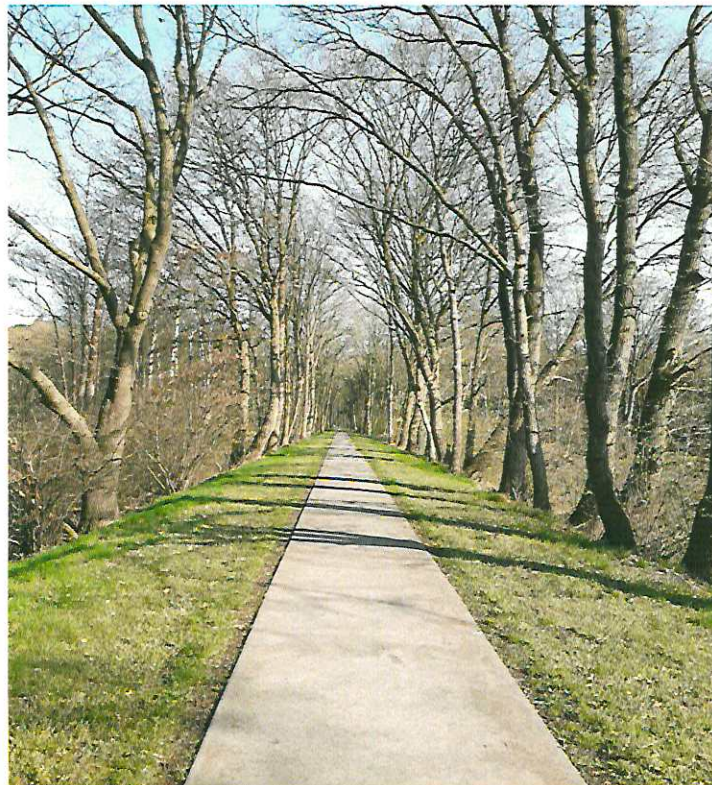
Soltau, den 29.04.2019

Antrag

ESr	SB I	SB II	FG
STADT SOLTAU			
29. April 2019			
Der Bürgermeister			
Wv.	Z.d.A.	RÜ	

Anlage eines Fahrradweges auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke

Wir stellen den Antrag, die stillgelegten Eisenbahnstrecken der Stadt und darüber hinaus (Soltau – Neuenkirchen, bzw. ehem. OHE-Strecke Richtung Wietzendorf usw.)auf die Möglichkeit hin zu überprüfen, ob dort (doch noch) ein Fahrrad- (fern-)weg angelegt werden kann. Ein vorbildliches Beispiel dafür gibt es im Landkreis Rotenburg, wo östlich an Bothel entlang verlaufend ein solcher hochattraktiver Radweg vorhanden ist:



Sollte dieses nicht möglich sein, bitten wir zu prüfen, ob sich vielleicht irgendeine andere Strecke für ein solches Vorhaben eignet.

Begründung: Dem Schutz unseres Klimas kommt in unserer Gesellschaft eine immer größer werdende Bedeutung zu. Es muss alles dafür getan werden, um umweltfreundliche Verkehrsträger wie das Fahrradfahren zu fördern. Eine solche Strecke auf einer stillgelegten Bahn erhöht die Attraktivität des Radfahrens und der Stadt Soltau. Unsere Stadt hat im Bereich Fahrradfreundlichkeit noch einen erheblichen Verbesserungsbedarf. Die genannte Vorbildstrecke ist von ihrer Attraktivität her so überzeugend, dass wir eine persönliche Streckenerprobung nur empfehlen können.

Gerade jetzt erschließt sich uns eine neue Finanzierungsquelle, die die Kosten hierfür auf voraussichtlich ca. 25% für die Stadt schrumpfen lassen kann:

Es besteht ein millionenschweres Förderprogramm des Bundes zur Förderung von Radschnellwegen, das bei weitem noch nicht ausgeschöpft ist. Für das laufende Jahr stehen 25 Millionen Euro bereit. Der Bund beteiligt sich mit durchschnittlich 75 % an den Kosten. Zusätzlich ist noch eine Beteiligung des Landkreises an den Kosten einzubeziehen.

AfD-Stadtratsfraktion

Heidrun Horn/Bernhard Schielke